

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

GB.OB/018/2010

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Herr Oberbürgermeister Matthias Thürauf	Geschäftsbereich Oberbürgermeister

Sachbearbeiter/in: Matthias Thürauf

**Änderung des Museumskonzeptes
Innenausstattung der Museumshalle**

Anlagen: Skizzen des Büros Impuls

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Hauptausschuss	22.06.2010	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	25.06.2010	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der im Sachvortrag dargestellten Änderung des Innenausbau-Konzepts der neuen Museumshalle wird mit der Maßgabe zugestimmt, dass keine Mehrkosten gegenüber dem Haushaltsansatz 2010 entstehen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	x	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag	Keine Mehrkosten gegenüber der bisherigen Beschlusslage		
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?	ja, im HH 2010 für		
Folgekosten?			

I. Zusammenfassung

Aufgrund der Haushaltslage ist es fraglich, ob der Ausbau der neuen Museumshalle in den nächsten Jahren weiter geführt werden kann. Deshalb wird vorgeschlagen, Teile der für 2010 vorhandenen Haushaltsmittel statt für den 2. Bauabschnitt „Gold“ für Exponate im Themenbereich „Nadeln, Schrauben, Federn, leonische Fertigung“ zu verwenden. Aufgrund der eingegangenen erheblichen Spendenmittel für diesen 3. Bauabschnitt ist ein Zuwarten bis zur nachhaltigen Verbesserung der Finanzlage nicht vertretbar.

II. Verändertes Konzept

Da keine Haushaltsmittel für die nächsten zwei Jahre zu erwarten sind, sollen der 2. und 3. Bauabschnitt auf der Grundlage der vorhandenen Mittel in reduzierter Form ausgeführt werden. Im Jahr 2011 sollen beide Abschnitte gemeinsam eröffnet werden (voraussichtlich Jahresmitte).

Im Detail wird das veränderte Konzept **in der Sitzung erläutert**. Auf die Anlagen wird Bezug genommen.

Auf eine Vorberatung im Kulturausschuss wurde vorerst mit Rücksicht auf die Zeitschiene verzichtet. Sofern eine Beratung trotzdem für notwendig erachtet wird, kann diese aber noch erfolgen, allerdings mit der Folge einer abschließenden Stadtratsbehandlung erst in einer späteren Sitzung.

Vorteile:

- Entlastung des Haushalts in den Jahren 2011/2012.
- Das Ausstellungssystem insbesondere des 3. Bauabschnitts ist so flexibel und variabel, dass es jederzeit in Richtung der **ursprünglichen Planung vervollständigt** werden kann. Zudem kann eventuell auf die mögliche Annahme oder den Austausch von Exponaten, die noch hinzukommen können, reagiert werden.
- Durch die reduzierte und flexibler gestaltete Ausstellungsfläche im 3. Bauabschnitt wird eine **große Freifläche** für größere Veranstaltungen, die bisher dort bereits mit beachtlichem Erfolg durchgeführt wurden, **beibehalten**. Dieser Vorteil ist gleichzeitig als Marketings- und Multiplikatoren-Pluspunkt für das Museum und die Stadt Schwabach zu sehen. Die reduzierte Ausstellung und die verschiebbaren, variablen Exponatmodule dienen dabei als Kulisse für Veranstaltungen und Empfänge.

III. Kosten

Die Ausgaben im Jahr 2010 müssen trotz verändertem Konzept innerhalb des Planansatzes von 250 TEUR bewegen.